

Arbeitsmarktreform

Liebe Leserin, lieber Leser, schon mehrfach haben wir uns in „Perspektiefe“ mit dem Wertewandel in unserer Gesellschaft auseinandergesetzt. Inzwischen stehen wir kurz vor Neuwahlen verbunden mit der Forderung nach einer neuen Politik. Wir haben Menschen gefragt, die mit den konkreten Folgen der Arbeitsmarktreformen umgehen. Sind das wirklich Ansätze, die Lösungen versprechen: die Verstärkung des Drucks auf Arbeitssuchende, die Absenkung der Leistungen für Hilfeempfänger, solange nicht gleichzeitig die Vermittlungschancen realistischer werden, weil es tatsächlich Arbeits- und Ausbildungsplätze gibt? Wer auch immer die politische Macht in unserem Land innehat, wir brauchen Antworten, wie unter sich verändernden Bedingungen auch die Schwachen am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Die Bibel fordert: „Einer trage des anderen Last“. Das ist nicht nur ein Wort, das sich als Trauspruch eignet. Darüber sollten wir uns neu verständigen! Gundel Neveling, Leiterin des Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung [Die Perspektiefe Nr. 9 können Sie hier herunterladen](#)

TEILEN

[DOWNLOAD PDF](#) [DRUCKEN](#)

03-07-24

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN: Artikel-Content

Perspektiefe 9, September 2005

Keine News in dieser Ansicht.